

Zürich und Winterthur, 6. Juli 1998

KR-Nr. 259/1998

**MOTION** von Peter Stirnemann (SP, Zürich), Dr. Anna Maria Riedi  
(SP, Zürich) und Christoph Schürch (SP, Winterthur)

betreffend steuerliche Erleichterung für Nichterwerbsarbeit

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen dafür zu schaffen, dass natürliche Personen den Wert der von ihnen geleisteten, gesellschaftlich notwendigen Nichterwerbsarbeit jährlich vollumfänglich von der Steuer absetzen können.

Peter Stirnemann  
Dr. Anna Maria Riedi  
Christoph Schürch

Begründung:

Als Folge der massiven Budgetkürzungen und im Zuge der Umstrukturierung der Verwaltung werden immer mehr staatliche Leistungen abgebaut. Da viele dieser Leistungen für das Funktionieren und den Zusammenhalt der Gesellschaft unerlässlich sind, werden sie von privaten, gemeinnützigen Institutionen übernommen und von deren Mitgliedern, aber auch von Privatpersonen unentgeltlich verrichtet.

Es ist angebracht, im Sinne der gesellschaftlichen Anerkennung dieser Tätigkeiten, dass der Wert dieser unentgeltlichen Freiwilligenarbeit als nichtmonetäre Spende taxiert wird und wie eine monetäre Spende an wohltätige Organisationen bei den Steuerabzügen geltend gemacht werden kann.